

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **38 (1920)**

Heft 6

PDF erstellt am: **28.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern
Mittwoch, 7. Januar
1920

Berne
Mardi, 7. janvier
1920

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1-2 mal täglich

XXXVIII. Jahrgang — XXXVIII^{me} année

Paraît 1 ou 2 fois par jour

N° 6

Redaktion und Administration im Eidg. Volkswirtschaftsdepartement — Abonnements: Schweiz: Jährlich Fr. 16.20, halbjährlich Fr. 8.20, vierteljährlich Fr. 4.20 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Reg. 6, Pub. l'Etat A. G. — Insertionspreis: 50 Cts. die sechsreihige Kolonnette (Ausland 65 Cts.).

N° 6

Redaktion et Administration au Département fédéral de l'économie publique — Abonnements: Suisse: un an fr. 16.20, un semestre fr. 8.20, un trimestre fr. 4.20 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 Cts. — Règle des annonces: Publications S. A. — Prix d'insertion: 50 cts. la ligne (pour l'étranger 65 cts.).

Inhalt: Konkurse. — Nachlassverträge. — Handelsregister. — Güterrechtsregister. — Fabrik- und Handelsmarken. — Vollzug des Fabrikgesetzes. — Bilanzen von Aktiengesellschaften. — Deutschland: Einfuhr „tut-reservierender Waren“. — Tschechoslowakei: Noten der österreichisch-ungarischen Bank. — Konsulate.

Sommaire: Faillites. — Concordats. — Registre de commerce. — Registre des régimes matrimoniaux. — Marques de fabrique et de commerce. — Exécution de la loi sur les fabriques. — Exécution de la loi fédérale sur la fabrication. — Bilans de sociétés anonymes. — République tchéco-slovaque: Billets de la Banque austro-hongroise. — Consulate. — Repubblica ceco slovacca: Biglietti della Banca austro-ungarica.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Konkurseröffnungen. — Ouvertures de faillites.

(B.-G. 231 u. 232.)

(L. P. 231 et 232.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner sind alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensgegenstände Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche, unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift, dem betreffenden Konkursamt einzugeben.

Deshalb haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie, ohne Nachteil für sein Vorrangsrecht, binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle angereicherter Unterlassung erlischt zudem das Vorrangsrecht.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beizugehen.

Les créanciers des faillites et ceux qui ont des revendications à exercer, sont invités à produire, dans le délai fixé pour les productions, leurs créances ou revendications à l'office et à lui remettre leurs moyens de preuve (titres, extraits de livres etc.) en original ou en copie authentique.

Les débiteurs du failli sont tenus de s'annoncer, sous les peines de droit, dans le délai fixé pour les productions. Ceux qui détiennent des biens du failli en qualité de créanciers gagistes ou à quel que titre que ce soit, sont tenus de les mettre à la disposition de l'office, dans le délai fixé pour les productions, sous peine de déchéance de leur droit de préférence, sauf excus suffisantes.

Les codébiteurs, cautions et autres garants du failli ont le droit d'assister aux assemblées des créanciers.

Ct. de Vaud Office des faillites d'Aigle (19)

Faillie: Keller, Ernest, boulanger, Yverne.

Délai pour intenter action en opposition: 10 jours à dater de cette publication.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation

(B.-G. 230.)

(L. P. 230.)

Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.

La faillite sera clôturée faute par les créanciers de réclamer dans les dix jours l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avancer les frais.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (7)

Gemeinschuldner: Rudin-Gerster, Karl, Reisender, wohnhaft Gasstrasse 52, gewesener Inhaber der Firma «K. Rudin-Gerster», Wirtschaftsbetrieb, Isteinerstrasse 92.

Datum der Konkurseröffnung durch Verfügung des Zivilgerichtspräsidenten: 11. November 1919.

Datum der Einstellung mit Verfügung des Dreiergerichts am 31. Dezember 1919, mangels Aktiven.

Einspruchsfrist: Bis 17. Januar 1920.

Verteilungsliste und Schlussrechnung — Tableau de distribution et compte final

(B.-G. 263.)

(L. P. 263.)

Kt. Luzern Konkursamt Luzern (5)

Gemeinschuldner: Bloch, Sally, Zigarren en gros, Bleicherstrasse 1, in Luzern.

Anfechtungsfrist: Bis 12. Januar 1920.

Kt. Basel-Land Konkursamt Liestal (10)

Gemeinschuldnerin: Haenger-Winkler, Helene, Modes, Inhaberin der Firma «Helene Haenger-Winkler, Modehaus», in Pratteln.

Anfechtungsfrist: Bis und mit 17. Januar 1920.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite

(B.-G. 263.)

(L. P. 263.)

Kt. Zürich Konkursamt Zürich (Altstadt) (6)

Gemeinschuldnerin: Société Générale de Crédit Mobilier S. A. domiziliert gewesen Tiefenhöfe 10, in Zürich 1.

Datum des Schlusses durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich: 27. Dezember 1919.

Kt. Bern Konkursamt Biel (11)

Gemeinschuldner: Finschi, Eduard, Maschinenfabrikation, Spitalstrasse 12, Biel.

Datum des Schlusses: 20. Dezember 1919.

Kt. Graubünden Konkursamt Davos in Davos-Platz (12/13)

Gemeinschuldner: Hold, Joos, Restaurateur, Davos-Platz.

Holtz, Max, gew. Bankier, Davos-Platz.

Datum des Schlusses: 23. Dezember 1919.

Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite

(B.-G. 257.)

(L. P. 257.)

Kt. Zürich Konkursamt Riesbach-Zürich (15*)

Aus dem Konkurs Hauser, Benno, Kaufmann, geb. 1891, von Wädenswil, wohnhaft Höschgasse 56, Zürich 8, kommen Freitag, den 23. Januar 1920, nachmittags 3 Uhr, im Restaurant Casino Zürichhorn, auf öffentliche Steigerung, gegen Bar:

Ca. 1100 Flaschen Kognak und Rum, 2 Fass Bierfarbe, «Caramel» 1540 K., 8 Pakete Waschblau ca. 553 Kilo, 1 Fass Bierfarbe, «Caramel» ca. 780 K., 32 Pakete «Bella» Waschlupfer, 10 Pakete Seifensand «Pilatus», 12 Pakete «Bella» Waschlupfer, 147 Briefe Putz-Wunder, 11 Pakete Hausseife, 14 Pakete Seifensand, ca. 50 Kilo Seifensand, 12 Schachteln Waschblau, 4 dito, 6 Schachteln Outremer le bleu, 15 Kilo Tee, 2 Büchsen Bodenwische, 48 Pakete «Bella», 16 Kisten Schwefelzündhölzer, 100 Pakete Hausseife, 4 Fass «Caramel» à 91 Liter, 127 Liter, 92 Liter und 98 Liter, 3 Fass «Caramel» ca. 1300 Liter.

NB. Die Fässer sind vindiziert.

Zur Entgegennahme von Mustern wende man sich an obgenannte Amtsstelle.

Der Verkauf geschieht evt. auch partienweise.

Kt. Luzern Konkursamt Luzern (4)

zufolge Requisition des Konkursamtes Zürich (Altstadt)

Gemeinschuldner: Erzinger, Hans, Kaufmann, in Zürich.

Zeit und Ort der Steigerung: Donnerstag, den 15. Januar 1920, vormittags 10 Uhr, beim Lagerhaus Thöni, an der Brünigstrasse 3, in Luzern. Steigerungsobjekte: ca. 42,000 Paar nussbaumene, buchene und diverse Holzsohlen.

Die Abgabe erfolgt nur gegen Barzahlung.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (20/1)

Gemeinschuldner: 1. Cooperativa Italiana di Consumo Basilea.

2. L. Rueff & Cie.

Zeit und Ort der Versteigerung: Freitag, den 9. Januar 1920, nachmittags 1½ Uhr, im Gantheus, Steinertorstrasse 7, Basel.

Verwertungsgegenstand: ad 1 und 2 verschiedene Guthaben.

Kt. Zürich Konkursamt Schwamendingen (1627*)

Gemeinschuldnerin: Obst- und Gemüsebaugenossenschaft Dübendorf.

Datum der Konkurseröffnung: 3. Dezember 1919.

Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 16. Dezember 1919, nachmittags 2 Uhr, im Gasthof zum Hecht, in Dübendorf.

Eingabefrist: Bis 13. Januar 1920.

Kt. Bern Konkursamt Bern-Stadt (2)

Gemeinschuldner: Hodel, Johann, Schmiedmeister, Schmiedweg 6, in Bern.

Datum der Konkurseröffnung: 18. Dezember 1919.

Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 12. Januar 1920, nachmittags 4 Uhr, im Amthaus Bern, Konferenzzimmer (Parterre).

Eingabefrist: Bis 8. Februar 1920.

Kt. Luzern Konkursamt Kriens-Malters in Malters (14)

Gemeinschuldner: Peyer, Siegfried, Zigarrenfabrikant, Freihof, Malters.

Datum der Konkurseröffnung: 16. Dezember 1919.

Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 16. Januar 1920, nachmittags 3¼ Uhr, im Gasthaus z. Klösterli, in Malters.

Eingabefrist: Bis und mit 10. Februar 1920.

Ct. de Vaud Arrondissement d'Aigle (1)

Faillie: Dame Wasem, Olga, Pension Les Glycines, Leysin.

Date de l'ouverture de la faillite: 6 décembre 1919.

Première assemblée des créanciers: 10 janvier 1920, à 11 heures du jour, à la Maison de Ville, à Aigle.

Délai pour les productions: 4 février 1920.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(B.-G. 249, 250 u. 251.)

(L. P. 249, 250 et 251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwacht in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich Konkursamt Aussersihl-Zürich (1715/6*)

Gemeinschuldner: Perotti, Modesto, Wein und Comestibles en gros, in Zürich 4, Magnusstrasse 3.

Anfechtungsfrist: Bis zum 10. Januar 1920.

Gemeinschuldnerin: Firma Alphonse Thoma & Co., Kartonnagefabrik, in Zürich 4, Schöntalstrasse 19/21.

Anfechtungsfrist: Bis zum 10. Januar 1920.

Kt. Bern Konkursamt Bern-Stadt (3)

Gemeinschuldner: Mattatia, Marco, Kaufmann, früher in Bern, un unbekannter Aufenthaltsort.

Anfechtungsfrist: Bis und mit 17. Januar 1920.

Ct. de Vaud

Office des faillites d'Aigle

Suspension de vente

(18)

La vente de l'Usine à Gaz d'Aigle, fixée au 8 janvier 1920, n'aura pas lieu.

Nachlassverträge — Concordats — Concordat

Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseligabe

(B.-G. 295—297 u. 800.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers.

(L. P. 295—297 et 800.)

Den nachbenannten Schuldner ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzugeben, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Eine Gläubigerversammlung ist auf den unten hiefür bezeichneten Tag einberufen. Die Akten können während zehn Tagen vor der Versammlung eingesehen werden.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.

Les créanciers sont invités à produire leur créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Une assemblée des créanciers est convoquée pour la date indiquée ci-dessous. Les créanciers peuvent prendre connaissance des pièces pendant les dix jours qui précèdent l'assemblée.

Ct. de Berne

Arrondissement de Courtelary

(17)

Débiteur: Landry, Leo, industriel, à Tramelan-dessus.

Date du jugement accordant le sursis concordataire: 4 décembre 1919.

Commissaire au sursis concordataire: M^e Rachel Vuille, avocate

et docteur en droit, à Tramelan-dessus.

Délai pour les productions: Jusqu'au 10 janvier 1920 inclusivement.

Assemblée des créanciers: 20 janvier 1920, dès 2 heures de l'après-midi, à l'Hôtel de la Gare, à Tavannes.

Délai pour prendre connaissance des pièces: 10 janvier 1920.

Kt. Luzern

Konkurskreis Ruswil

(22)

Schuldner: Keller, Fritz, Landwirt, auf Hinterhochwart, Wolhusen.

Datum der Bewilligung der Stundung: 30. Dezember 1919.

Sachwalter: Wicky, Konkursbeamter, Ruswil.

Eingabefrist: Bis und mit 29. Januar 1920.

Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 19. Februar 1920, nachmittags 2 Uhr, im Restaurant Rosengarten, in Wolhusen.

Frist zur Einsicht der Akten: Vom 9. Februar 1920 an, im Bureau des Sachwalters.

Die Gläubiger werden aufgefordert, innert anberaumter Frist ihre Ansprachen beim Sachwalter einzugeben, an sonst sie bei der Verhandlung über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt sind.

Kt. Basel-Stadt

Zivilgericht des Kantons Basel-Stadt

(9)

Schuldner: K. H. Diehl & Cie., Kohlenhandlung, Liesbergerstrasse 15, in Basel, und der unbeschränkt haftende Teilhaber der Firma, Diehl, Karl Heinrich.

Datum der Bewilligung der Stundung: 30. Dezember 1919.

Sachwalter: Konkursamt in Basel.

Eingabefrist: Bis Freitag, den 23. Januar 1920.

Gläubigerversammlung: Freitag, 6. Februar 1920, nachmittags 3 Uhr, im Gerichtshaus, Bäumlengasse 1, ebener Erde.

Frist zur Einsicht der Akten: Vom 27. Januar 1920 an, in der Kanzlei des Konkursamtes in Basel.

Verlängerung der Nachlassstundung. — Prolongation du sursis concordataire.

(B.-G. 295, Abs. 4.)

(L. P. 295, al. 4.)

Kt. Zürich

Konkurskreis Zürich

(23)

Durch Beschluss vom 19. Dezember 1919 hat das Bezirksgericht Zürich, III. Abteilung, die der Firma Engel & Co., Usterstrasse 12, Zürich 1, erteilte Nachlassstundung um 2 Monate bis zum 17. Februar 1920 verlängert.

Zürich, den 2. Januar 1920. Der gerichtlich bestellte Sachwalter: Dr. J. Henggeler, Rechtsanwalt.

Verhandlung über den Nachlassvertrag — Délibération sur l'homologation de concordat

(B.-G. 804 n. 817.)

(L. P. 804 et 817.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. Bern

Richteramt Interlaken

(16)

Nachlassschuldnerin: Winterkurverein, Eisbahn-, Kursaal- & Casino-Gesellschaft, Lawn-Tennis Club & Visitors Sportclub, in Wengen.

Zeit und Ort der Verhandlung: Dienstag, den 13. Januar 1920, nachmittags 2 Uhr, im Gerichtshaus, in Interlaken.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Romont (district de la Glâne)

1919. 30 décembre. Dans son assemblée générale des 27 avril 1918 et 9 février 1919, la Société de la fromagerie de Villaranon, à Villaranon (F. o. s. du c. du 10 mars 1888, n° 33, page 255), a élu président: Olivier Mornod, feu Victor, agriculteur, de et à Villaranon, et secrétaire: Pierre Giroud, feu Félicien, agriculteur, de et à Villaranon, en remplacement de Hilaire Oberson, président, et Marius Guex, secrétaire, dont les signatures sociales sont éteintes.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Otten

1919. 31. Dezember. Der Verein unter dem Namen Schützengesellschaft Lostorf, in Lostorf (S. H. A. B. Nr. 217 vom 29. August 1908), hat in der Generalversammlung vom 16. Dezember 1919 beschlossen, sich im Handelsregister streichen zu lassen.

31. Dezember. Der Verein unter dem Namen Schützengesellschaft Hägen-dorf (S. H. A. B. Nr. 161 vom 25. Juni 1908), hat in seiner Generalversammlung vom 13. Dezember 1919 beschlossen, sich im Handelsregister streichen zu lassen.

31. Dezember. Der Verein unter dem Namen Streichmusikgesellschaft Concordia Wisen, in Wisen (S. H. A. B. Nr. 334 vom 28. August 1903 und Nr. 56 vom 11. Februar 1905), hat in seiner Generalversammlung vom 30. November 1919 beschlossen, sich im Handelsregister streichen zu lassen.

Bureau Stadt Solothurn

31. Dezember. Die Kollektivgesellschaft «Hug & Co., vorm. Gebrüder Hug & Cie., Musikalien- und Instrumentenhandlung, in Basel (eingetragen im Handelsregister zu Basel, den 8. Dezember 1915 und publiziert im S. H. A. B. Nr. 290 vom 11. Dezember 1915, Seite 1663), hat am 24. Dezember 1919 unter der Firma Hug & Co., vorm. Gebrüder Hug & Cie., Filiale Solothurn, eine Zweigniederlassung errichtet. Zur Vertretung der Zweigniederlassung sind nur die Gesellschafter Adolf Hug, Sohn, und Hans Langnese-Hug, beide in Zürich, sowie der Prokuratör Max Boller, in Basel, befugt. Musikalien- und Instrumentenhandel. Schmiedengasse Nr. 105.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Spedition, Kommission, Agenturen. — 1919. 31. Dezember. Die Firma Steinacher & Rueff, in Antwerpen, mit Zweigniederlassung in Basel (S. H. A. B. Nr. 145 vom 22. Juni 1918, Seite 1016), Spedition, Kommission und Agenturen, erteilt für ihre Zweigniederlassung in Basel Kollektivprokura an Henri Lob, von Corbeyrier (Waadt), und Jules Bürgin, von Schweighof (Baden), beide wohnhaft in Basel.

Internationale und Seetransporte. — 31. Dezember. Die Firma «J. Van Hemelrijck», in Antwerpen (eingetragen im Moniteur Belge vom 2. März 1919, Seite 750), hat am 31. Juli 1919 in Basel eine Zweigniederlassung errichtet, unter der Firma J. Van Hemelrijck, Anvers, succursale de Bâle und für dieselbe Prokura erteilt an Gaston Kennis, belgischer Staatsangehöriger, wohnhaft in Basel. Ausserdem sind zur Unterschrift berechtigt der Inhaber Joseph Hubert Raymond Van Hemelrijck, belgischer Staatsangehöriger, wohnhaft in Paris, und die Prokuristen des Hauptgeschäftes: Witwe Jacques Van Hemelrijck und John Scheepers, beide belgische Staatsangehörige, wohnhaft in Antwerpen. Internationale und Seetransporte. Steinentorberg 2.

31. Dezember. Der Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft unter der Firma «Frobenius A. G. Schweizerische Gesellschaft für graphische Kunst, in Basel (S. H. A. B. Nr. 123 vom 30. Mai 1917, Seite 859), erteilt Prokura an Walter Rickenbacher, von Oltingen (Basel-Land), und Abram de Smitt, von Vlissingen (Holland), beide wohnhaft in Basel, in der Weise, dass sie kollektiv unter sich oder jeder mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Gesellschaft führen.

Rohwolle, Kammzug und Kämmlinge. — 31. Dezember. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma Simonius, Vischer & Cie., in Basel (S. H. A. B. Nr. 88 vom 12. April 1919, Seite 631), Handel in Rohwolle, Kammzug und Kämmlingen, erteilt Prokura an Samuel Wuhmann, von Zürich, wohnhaft in Basel, und Emil Höhn, von Basel, wohnhaft in Rüschfeld (Münchenstein, Basel-Land). Dieselben sind berechtigt, kollektiv unter sich oder je mit einem andern zur Kollektivunterschrift berechtigten Prokuristen zu zeichnen.

Produkte, Fabrikate, Materialien; patentierte Artikel. — 1920. 2. Januar. Inhaber der Firma Fridolin Störi, in Basel, ist Fridolin Störi, von Hätzingen (Glarus), wohnhaft in Basel. Agentur und Kommission, Import und Export in Produkten, Fabrikaten und Materialien. Engrosvertrieb patentierter Artikel. Blauensteinerstrasse 31.

Kolonialwaren, Getreide, Konserven, chemisch-technische Artikel, Drogen. — 2. Januar. Inhaber der Firma Fritz Strub (Frédéric Strub), in Basel, ist Friedrich Strub, von Gelterkinden (Basel-Land), wohnhaft in Basel. Import, Export und Kommission in Kolonialwaren, Getreide, Konserven, chemisch-technischen Artikeln und Drogen. St. Albanrainweg 166.

Automobilmaterial. — 2. Januar. Karl Friedrich Vincenz Weckerle-Gräfe und Albert Suter, beide von und in Basel, haben unter der Firma Weckerle & Suter, in Basel, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Januar 1920 begonnen hat. Engros- und Einzelhandel in Automobilmaterial. Belchenstrasse 8.

3. Januar. Die Aktiengesellschaft unter der Firma «Comptoir d'Escompte de Genève», in Genf, mit Zweigniederlassung in Basel unter der Firma Comptoir d'Escompte de Genève Sitz Basel (Siège de Bâle) (S. H. A. B. Nr. 313 vom 29. Dezember 1919, Seite 2299, und dortige Verweisungen), Bankgeschäfte aller Art, hat in ihren Generalversammlungen vom 20. Januar 1919 und 9. Oktober 1919 ihr Aktienkapital von Fr. 20,000,000 auf den Betrag von dreissig Millionen Franken (Fr. 30,000,000) erhöht, eingeteilt in 60,000 Aktien von je Fr. 500, auf Inhaber lautend. Die übrigen im Schweizerischen Handelsamtsblatt publizierten Tatsachen sind unverändert geblieben. Als Mitglied des Verwaltungsrates ist ausgeschieden Albert de Fischer, in Bern, dessen Unterschrift ist somit erloschen.

Bandfabrikation. — 3. Januar. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Seiler & Co., Aktiengesellschaft, in Basel, hat in ihrer ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäre am 31. Dezember 1919 ihre Statuten revidiert. Die im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 59 vom 12. März 1919, Seite 402, publizierten Tatsachen sind dadurch nicht verändert worden. Die bisherigen Mitglieder der Verwaltungsrates, Emil Rudolf Seiler-La Roche und Jakob Oeri-Simonius, beide Bandfabrikanten, von und wohnhaft in Basel, sind aus dem Verwaltungsrate ausgeschieden. Als Mitglieder des Verwaltungsrates wurden neu gewählt: Fritz Lindemeyer-Seiler, Industrieller, von und in Basel, und Georg Oeri-Sarasin, Fabrikant, von Basel und Zürich, wohnhaft in Basel. Durch Beschluss des Verwaltungsrates sind zu Direktoren der Gesellschaft, beide mit rechtsverbindlicher Einzelunterschrift gewählt worden: Emil Rudolf Seiler-La Roche und Jakob Oeri-Simonius, beide Bandfabrikanten, von und wohnhaft in Basel. Die Gesellschaft erteilt weiterhin Kollektivprokura an Walter Müller-Maurer, von Bubendorf (Basel-Land), wohnhaft in Neu-Münchenstein (Basel-Land), und Felix Hotz-Stückelberger, von und in Basel.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

1919. 31. Dezember. Die Genossenschaft Landwirtschaftlicher Ortsverein Rothenfluh, in Rothenfluh (S. H. A. B. Nr. 120 vom 25. Mai 1914, Seite 890, und Nr. 196 vom 24. August 1915, Seite 1161), hat in ihrer Generalversammlung vom 3. Dezember 1919 an Stelle des zurückgetretenen Gottlieb Schaub zum Vizepräsidenten und Kassier gewählt: Ernst Jenny, Landwirt, von Wenslingen, in Rothenfluh. Präsident oder Vizepräsident führen kollektiv mit dem Aktuar die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft.

Vertretungen aller Art. — 31. Dezember. Die Firma A. Wyss, Vertretungen aller Art, in Waldenburg (S. H. A. B. Nr. 214 vom 9. September 1918, Seite 1439), wird zufolge Konkurses des Inhabers von Amtes wegen gestrichen.

Oele, Fette usw. — 31. Dezember. Die Firma E. Strübin, Vertretung in Oelen, Fetten usw., in Reinach (S. H. A. B. Nr. 26 vom 2. Februar 1914, Seite 174), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Landesprodukte und Futtermittel. — 31. Dezember. Die Firma T. Rieder, Landesprodukte und Futtermittel en gros, in Liestal (S. H. A. B. Nr. 375 vom 3. Oktober 1904, Seite 1498), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Metzgerei und Wirtschaft. — 31. Dezember. Die Firma Hans Buess, Metzgerei und Wirtschaft, in Sissach (S. H. A. B. Nr. 460 vom 6. Dezember 1904, Seite 1838), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Weinhandlung. — 31. Dezember. Die Firma E. Oberer, Weinhandlung, in Sissach (S. H. A. B. Nr. 409 vom 8. Oktober 1906, Seite 1633), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Elektrische Installationen. — 31. Dezember. Die unter der Firma Carl Oberer, elektrische Installationen und Unternehmungen, in Liestal (S. H. A. B. Nr. 55 vom 6. März 1916, Seite 359), eingetragene Zweigniederlassung der gleichnamigen Firma in Basel ist zufolge Erlöschens der Hauptniederlassung erloschen.

Uhrenbestandteile. — 31. Dezember. Robert Degen, von Niederdorf, Alwin Bader, von Holderbank, Hermann Heid, von Ramllinsburg, und Jakob Schweizer, von Lampenberg, sämtliche wohnhaft in Buekten, haben unter der Firma Degen & Co., in Buekten, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit der Eintragung im Handelsregister beginnt. Fabrikation von Uhrenbestandteilen (Fabrique de Fourmures d'Horlogerie, Décolletages).

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

1919. 30. Dezember. Die Direktion der Genossenschaft Gesellschaft für Metallurgiewerte (Société pour valeurs de Fer & d'Acier) (Iron and Steel Investment Company), in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 112 vom 12. Mai 1919, Seite 808), hat Prokura erteilt an Walter Brüttsch, Kaufmann, von Buch, in Neuhäusen.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

1919. 30. Dezember. Genossenschaft unter der Firma Ersparnisanstalt Rehetobel, mit Sitz in Rehetobel (S. H. A. B. Nr. 296 vom 18. Dezember 1915, Seite 1704, und dortige Verweisungen). Der bisherige Vizepräsident Johannes Rohner ist gestorben. Die Verwaltungskommission setzt sich nun folgendermassen zusammen: Adolf Zingg, Pfarrer, von Opfershofen, Präsident; Konrad Schlaepfer-Bänziger, Fabrikant, von Rehetobel, Vizepräsident, und Emil Bisehofberger, Fabrikant, von Heiden, Beisitzer, alle drei in Rehetobel wohnhaft. Der Präsident führt allein die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft.

30. Dezember. Kommanditgesellschaft unter der Firma Julius Brann & Co., Warenhaus, Zürcher Engros-Lager, Warenhaus sämtlicher Bedarfsartikel, mit Sitz in Zürich 1 und Zweigniederlassung in Herisau (S. H. A. B. Nr. 3 vom 6. Januar 1915, Seite 10). Die Kommanditistin «Revision» Treuhänder-Aktiengesellschaft, in Berlin, hat ihre Kommanditeinlage von Fr. 2,500,000 auf Fr. 500,000 (fünfhunderttausend Franken) reduziert.

Stickerie. — 30. Dezember. Inhaber der Firma Johannes Kellenberger, in Rehetobel, ist Johannes Kellenberger, von und in Rehetobel. Stickerie. Neugasse Nr. 18 d.

30. Dezember. Die Genossenschaft unter der Firma Darlehenskassenverein Walzenhausen, mit Sitz in Walzenhausen (S. H. A. B. Nr. 172 vom 25. Juli 1916, Seite 1174, und dortige Verweisungen), bat in der Generalversammlung vom 31. Mai 1919 ihre Auflösung beschliessen. Die Liquidation ist bereits durchgeführt. Die Firma ist erloschen.

31. Dezember. Die Firma U. Schiess-Keller, mech. Ziegelei, in Herisau (S. H. A. B. Nr. 12 vom 14. Januar 1911, Seite 64), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Haderhandlung. — 31. Dezember. Die Firma J. Kellenberger, Haderhandlung, in Walzenhausen (S. H. A. B. Nr. 262 vom 7. November 1916, Seite 1694), ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

Technische und sanitäre Artikel. — 1919. 26. November. Inhaber der Firma Moses Reichmann, in St. Gallen C., ist Moses Reichmann, von Zbaraz (Ostgalzien), in St. Gallen. Kommission technischer und sanitärer Artikel: Rosenbergstrasse 54.

17. Dezember. Unter dem Namen Milchproduzenten-Genossenschaft Thal besteht mit Sitz in Thal eine Genossenschaft von unbestimmter Dauer nach Titel 27 des schweizerischen Obligationenrechtes, zum Zwecke bestmöglicher Verwertung bzw. gemeinsamen Verkaufs der Milch. Die Statuten datieren vom 16. März 1919. Die Genossenschaft sueht einen den Produktionskosten entsprechenden Milchpreis zu sichern, sei es durch den Selbstbetrieb einer Käseerei oder Molkerei oder durch den Verkauf der Milch an Konsumenten und Drittpersonen. Sie fördert die Produktion einer realen und gesundheitlich einwandfreien Milch. Die Mitgliedschaft erlangen Milchproduzenten durch eine schriftliche Eintrittserklärung. Ins Handelsregister eingetragene Milch- und Käseereigesellschaften werden auf Grund der Beschlüsse ihrer Hauptversammlung aufgenommen. Die Mitgliedschaft erlischt infolge Austritt, Konkurs, Ausschluss oder Tod. Der Austritt ist nur auf Ende Dezember nach dreimonatiger, schriftlicher Kündigung statthaft. Ausscheidende verlieren den Anspruch auf das Verbandsvermögen und haften für ein während ihrer Mitgliedschaft entstandenes Betriebsdefizit nach Massgabe der eingelieferten Milch bzw. der beitragspflichtigen Kuzzahl. Die Genossenschaft beschafft sich ihre finanziellen Mittel durch Eintrittsgelder und Jahresbeiträge, die durch die Hauptversammlung festgesetzt werden. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet einzig das Vermögen derselben. Ein eventuell entstehendes Betriebsdefizit wird durch die Mitglieder nach Massgabe der eingelieferten Milch bzw. der beitragspflichtigen Kuzzahl gedeckt. Ein direkter Gewinn wird nicht beabsichtigt. Die Organe der Genossenschaft sind: a) Die Hauptversammlung; b) der Vorstand, und c) die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand besteht aus 3–7 Mitgliedern. Präsident oder Vizepräsident zeichnen kollektiv mit dem Aktuar. Der Vorstand besteht zurzeit aus folgenden Mitgliedern: Ulrich Kuhn, Landwirt, Präsident; Jakob Lutz, Landwirt, Vizepräsident und Kassier, und Christoph Tobler, Landwirt, Aktuar; alle von und in Thal.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Aarau

Mathematische Instrumente. — 1919. 31. Dezember. Kern & Cie. A. G., in Aarau (S. H. A. B. Nr. 1918, Seite 1533). In der Generalversammlung vom 30. August 1919 wurde festgestellt, dass die vom Verwaltungsrat kraft statutenmässiger Kompetenz begebenen 600 auf den Inhaber lautenden Aktien zu nominell Fr. 500 mit insgesamt Fr. 300,000 voll gezeichnet und vollständig einbezahlt sind. Von dem auf Fr. 1,200,000 festgesetzten Aktienkapital sind demnach voll einbezahlt Fr. 900,000, eingeteilt in 1800 auf den Inhaber lautende Aktien von je Fr. 500. Der Verwaltungsrat der Gesellschaft ist bestellt wie folgt: Präsident ist Heinrich Kern, Ingenieur, von und in Aarau; Vizepräsident ist Hans Hassler, Kaufmann, von und in Aarau; weitere Mitglieder sind: Paul Matter, Fabrikant, von und in Kolliken; Robert Stänz, Ingenieur, von und in Aarau, und Werner Kern, Ingenieur, von und in Aarau. Das letzte Mitglied ist neu gewählt. Die volle Einzelunterschrift führt der Präsident Heinrich Kern.

Bezirk Baden

31. Dezember. Die Musikgesellschaft Killwangen, Verein in Killwangen (S. H. A. B. Nr. 1914, Seite 104), verzichtet auf die Eintragung im Handelsregister und wird daher gelöscht.

Bezirk Kulm

Wirtschaft und Viehhandel. — 31. Dezember. Inhaber der Firma Ernst Schneider, in Schöffland, ist Ernst Schneider, von Eriswil (Kanton Bern), in Schöffland. Wirtschaft und Viehhandel; zum National an der Ruederstrasse.

31. Dezember. Die Firma Burger & Cie. Elektrizitätswerk Burg, in Burg (S. H. A. B. Nr. 1918, Seite 1574), erteilt Einzelprokura an Walter Luginbühl, von Bern, in Menziken.

31. Dezember. Die Firma Aktiengesellschaft Karrer, Weber & Cie. Armaturenfabrik und Metallgiesserei, in Unterkulm (S. H. A. B. Nr. 1919, Seite 1499), erteilt Einzelprokura an Edwin Berner, von und in Unterkulm.

Bezirk Lenzburg

19. Dezember. Unter der Firma A. G. für Lichtspiel-Unternehmungen hat sich, mit Sitz in Lenzburg, eine Aktiengesellschaft gegründet, welche die Uebnahme und den Fortbetrieb des «Löwen»-Lichtspieltheaters in Lenzburg, sowie den Betrieb von Lichtspieltheatern im allgemeinen bezweckt. Die Gesellschaft kann sich an ähnlichen Unternehmungen in beliebiger Form beteiligen und alle mit den vorbezeichneten Gesellschaftszwecken direkt oder indirekt verbundenen Geschäfte ausführen. Die Statuten sind am 29. November 1919 festgestellt worden. Das Grundkapital beträgt Fr. 150,000, eingeteilt in 150 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 1000, wovon jedoch nur je 20 %, also total Fr. 30,000, einbezahlt sind. Weitere Einzahlungen werden vom Verwaltungsrat angeordnet. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweiz. Handelsamtsblatt. Die Verwaltung kann nach Gutfinden weitere Publikationsorgane bestimmen. Die Verwaltung besteht aus 1–3 Mitgliedern und vertritt die Gesellschaft nach aussen. Sie setzt fest, welche ihrer Mitglieder für die Gesellschaft zeichnen und bestimmt die Form, in welcher das Zeichnungsrecht ausgeübt wird. Als einziges Mitglied der Verwaltung wurde gewählt: Jean Speck, Kaufmann, von Zürich, in Zollikon. Er führt die volle Einzelunterschrift für die Gesellschaft.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

1919. 9. Dezember. Unter der Firma Landwirtschaftliche Genossenschaft Matzingen & Umgebung besteht mit Sitz in Matzingen und unbestimmter Dauer eine Genossenschaft. Sie ist Mitglied des Verbandes ostschweizerischer landwirtschaftlicher Genossenschaften. Die Genossenschaft stellt sich zur Aufgabe, das materielle Wohl ihrer Mitglieder zu heben und zu fördern durch möglichst billige Beschaffung notwendiger Lebensbedürfnisse, durch An- und Verkauf landwirtschaftlicher Hilfsmittel; durch vorteilhafte Verwertung der eigenen Produkte. Der Handel soll ohne Abzehrung auf grossen Geschäftsgewinn geschehen. Die Statuten sind am 20. September 1919 festgestellt worden. Das Betriebskapital wird durch ein Anleihen beschafft. Einwohner von Matzingen und Umgebung, welche volljährig sind und die bürgerlichen Ehrenrechte besitzen, erlangen die Mitgliedschaft durch Aufnahmebeschluss der Generalversammlung nach vorausgegangener schriftlicher Anmeldung mit dem Zeitpunkt eigenhändiger Unterschrift der Statuten. Bis auf weiteres ist der Eintritt frei; später kann die Genossenschaftsversammlung nach Massgabe des Genossenschaftsvermögens ein Eintrittsgeld festsetzen. Im Bedürfnisfalle kann von den Mitgliedern ein Beitrag erhoben werden, dessen Höhe die Generalversammlung bestimmt. Nur einer der Erben eines durch den Tod ausgeschiedenen Mitgliedes hat freien Eintritt, sofern er sich innert Jahresfrist, vom Todestage an gerechnet, zur Aufnahme anmeldet. Sollte ein durch Tod ausgeschiedenes Mitglied nur minderjährige Erben hinterlassen, so tritt der Vormund namens derselben in dessen Rechte ein. Die Mitgliedschaft erlischt je auf Ende eines Rechnungsjahres (31. Dezember) nach vorheriger schriftlicher vierteljähriger Kündigung; durch Wozug aus dem Genossenschaftsgebiet, sofern solche nicht ausdrücklich Mitglieder bleiben wollen; durch Tod und durch Ausschluss, wobei das betreffende Mitglied das Recht der Berufung an die Generalversammlung hat. Ausgeschlossene Mitglieder, bzw. deren Erben, haben keinen Anspruch auf das Genossenschaftsvermögen. Ein aus der nach Art. 656 O. R. aufzustellenden Bilanz sich ergebender Reingewinn soll zu 50–70 % den Warenbezüglern zuguteil werden, sofern deren Warenbezug mindestens Fr. 50 beträgt. Aus dem Rest ist ein Reservefonds zu bilden, dessen Höhe von der Genossenschaftsversammlung bestimmt wird, immerhin aber so bemessen werden soll, dass er genügende Deckung für jede Gefahr gewährt. Die Bekanntmachungen der Genossenschaft erfolgen durch die Presse und die Einladungen durch Karten. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder subsidiär im Sinne von Art. 639 O. R. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, ein Vorstand von sieben Mitgliedern und die Revisoren. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen; namens derselben führen der Präsident, der Vizepräsident je kollektiv mit dem Aktuar und der Verwalter einzeln die rechtsverbindliche Unterschrift. Dem Vorstände gehören an: Heinrich König, von Frauenfeld-Huben, in Ristenbühl, Präsident; Jakob Stutz, von und in Halingen, Vizepräsident; Jakob Hungerbühler, von Hub-Romanshorn, in Hutzenwil, Aktuar; Karl Eckert, von und in Matzingen, Verwalter; Heinrich Hanhart, von und in Matzingen; Karl Würmli, von Bichelsee, in Ristenbühl, und Heinrich Gubler, von Häuslenen, in Moos, Beisitzer, jeder Landwirt.

27. Dezember. Milchproduzentenverband des Kreises Arbon & Umgebung, Genossenschaft, in Arbon (S. H. A. B. Nr. 274 vom 22. November 1917, Seite 1838). Jakob Germann, Alfred Kugler und Robert Bänziger sind ausgetreten; in den Vorstand sind gewählt worden: als Präsident: Josef Federer, von Berneck, bisher Beisitzer; als Aktuar: Josef Lehner, von Rorschacherberg; als Kassier: Johann Würth, von Berg (Kt. St. Gallen), alle in Arbon; und als Beisitzer: Karl Imhof, von Romanshorn, in Wiedehorn, jeder Landwirt. Alfred Kugler ist als Aktuar und Ernst Scherrer als Kassier zurückgetreten; beide verbleiben jedoch im Vorstände als Beisitzer. Präsident mit dem Aktuar oder dem Kassier, durch kollektive Zeichnung zu zweien, führen die rechtsverbindliche Unterschrift.

Verschiedene Waren. — 27. Dezember. Inhaber der Firma Karl Klaus, in Kreuzlingen, ist Karl Klaus, von und in Emmishofen. Import und Export an gros verschiedener Waren.

Möbelfabrikation und Aussteuergeschäft. — 27. Dezember. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma Klein-Studach & Cie., in Weinfelden (S. H. A. B. Nr. 267 vom 26. Juli 1901, Seite 1066), hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Klein-Studach».

Inhaber der Firma Klein-Studach, in Weinfelden, ist Karl Ludwig Wilhelm Klein, deutscher Staatsangehöriger, in Weinfelden, welcher Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Klein-Studach & Cie.» übernimmt. Möbelfabrikation und Aussteuergeschäft.

27. Dezember. Die Firma Chemische Fabrik Edelweiss-Max Weil, in Kreuzlingen (S. H. A. B. Nr. 34 vom 11. Februar 1908, Seite 227; Nr. 293 vom 13. Dezember 1916, Seite 1883, und Verweisung, und Nr. 11 vom 15. Januar 1919, Seite 60), und damit die an Heinrich Schultheis und Moritz Weil erteilte Prokura ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Inhaber der Firma Moritz Weil, Chemische Fabrik Kreuzlingen, vormals Chemische Fabrik Edelweiss Max Weil (Maurice Weil, Fabrique chimique, c. d. v. Fabrique chimique Edelweiss Max Weil) (Maurice Weil, Fabbrica chimica Kreuzlingen, successore della Fabbrica chimica Edelweiss Max Weil) (Maurice Weil, chemical Works Kreuzlingen, formerly Chemical Works Edelweiss, Max Weil), in Kreuzlingen, ist Moritz Weil, von und in Kreuzlingen,

welcher Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Chemische Fabrik Edelweiss Max Weil» übernimmt und erteilt Prokura an Heinrich Schultheis, von Winterthur, in Kreuzlingen. Fabrikation von chemisch-technischen Produkten, Wasch-, Putz- und Reinigungsmitteln, Lederbehandlungsmitteln aller Art, Import, Verarbeitung und Verkauf von technischen Ölen und Fetten.

29. Dezember. Genossenschaft für Zuführung elektrischer Energie für Licht & Kraft in Tuttwil-Krillberg, in Tuttwil (S. H. A. B. Nr. 5 vom 8. Januar 1914, Seite 27). Ulrich Frei ist ausgetreten und seine Unterschrift erloschen; in den Vorstand wurde gewählt Emil Thalmann, von Hurnen, in Tuttwil. Als nummehriger Präsident ist ernannt worden Jakob Müller, von und in Krillberg, bisher Aktuar, und als Aktuar Johann Hoffmann, von Eschlikon, in Tuttwil, bisher Beisitzer; jeder Landwirt. Präsident oder Vizepräsident je kollektiv mit dem Aktuar oder dem Kassier führen die rechtsverbindliche Unterschrift.

Stickerei. — 29. Dezember. Jakob Ribi, Fabrikation, Handel und Export von Stickereien, in Amriswil (S. H. A. B. Nr. 95 vom 23. April 1918, Seite 659; Nr. 285 vom 4. Dezember 1918, Seite 1875 und Verweisung). Die an Ernst Wilhelm Ribi, Sohn, erteilte Prokura ist erloschen.

29. Dezember. Der Thurg. Malermeister-Verband, Genossenschaft, mit Sitz am jeweiligen Wohnort des Präsidenten, gegenwärtig in Kreuzlingen (S. H. A. B. Nr. 34 vom 11. Februar 1908, Seite 227, und Nr. 296 vom 26. November 1912, Seite 2059), hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 23. November 1919 als Verein konstituiert im Sinne des Art. 60 Z. G. B.; die Firma ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

29. Dezember. Inhaber der Firma Emil Güdel, Möbelfabrikation, in Bischofszell, ist Emil Güdel, von Ursenbach (Kt. Bern), in Bischofszell. Möbelfabrikation.

Schmiede und Spezereihandlung. — 29. Dezember. Inhaber der Firma Robert Fässler, in Bischofszell, ist Robert Fässler, von und in Bischofszell. Schmiede und Spezereihandlung.

Bürstenfabrikation. — 29. Dezember. Inhaber der Firma Theodor Schubnell, in Bischofszell, ist Theodor Schubnell, von und in Bischofszell. Bürstenfabrikation.

Zigarren, Agentur, Kommission. — 30. Dezember. Inhaber der Firma Joseph Weil, jr., in Diessenhofen, ist Joseph Weil, junior, von und in Gailingen (Baden). Zigarren en gros, Agentur und Kommission.

30. Dezember. Käsegenossenschaft Hüttenswil, in Hüttenswil-Heldswil (S. H. A. B. Nr. 226 vom 8. September 1909, Seite 1539). Karl Bär ist infolge Todes ausgeschieden; an seiner Stelle ist in den Vorstand als Aktuar gewählt worden: Viktor Hengartner, Landwirt, von Waldkirch (St. Gallen), in Bruderwil. Die Mitglieder des Vorstandes führen die rechtsverbindliche Unterschrift durch kollektive Zeichnung zu zweien.

Kaserei und Schweinemast. — 30. Dezember. Inhaber der Firma Gottfried Eisenbart, in Tägerchen, ist Gottfried Eisenbart, von Oberbüren (Kt. St. Gallen), in Tägerchen. Kaserei und Schweinemast.

30. Dezember. Viehzuchtgenossenschaft Eschenz & Umgebung, in Eschenz (S. H. A. B. Nr. 454 vom 8. Dezember 1903, Seite 1814). An Stelle des infolge Todes ausgeschiedenen Otto Isler ist in den Vorstand als Aktuar gewählt worden: Ernst Erzinger, Landwirt, von Kaltenbach, in Kaltenbach.

31. Dezember. Der Verein unter dem Namen Verein schweizerischer Eisenbahn- & Dampfbootangestellter, Mitgliederkreis Romanshorn, in Romanshorn (S. H. A. B. Nr. 274 vom 22. November 1917, Seite 1838), verzichtet mit Rücksicht auf Art. 60 Z. G. B. auf die Eintragung im Handelsregister und wird daher gelöscht.

31. Dezember. Der Verein unter dem Namen Stadtschützengesellschaft Arbon, in Arbon (S. H. A. B. Nr. 450 vom 23. Dezember 1902, Seite 1797), verzichtet mit Rücksicht auf Art. 60 Z. G. B. auf die Eintragung im Handelsregister und wird daher gelöscht.

Tessin — Tessin — Ticino Ufficio di Lugano

Elettricista e lattoniere idraulico. — 1919. 31 dicembre. La ditta Arnoldo Morandi fu Raimondo, elettricista e lattoniere idraulico in Lugano (F. u. s. di c. n.º 279 del 27 novembre 1916, pag. 1794), viene cancellata per cessione di azienda. L'attivo ed il passivo vengono assunti dalla società in nome collettivo «Fratelli Morandi».

Impianti elettrici e sanitari. — 31 dicembre. La ditta Achille Morandi, in Lugano, impianti elettrici e sanitari (F. u. s. di c. n.º 255 del 26 ottobre 1918, pag. 1686), viene cancellata per cessione di azienda. L'attivo ed il passivo vengono assunti dalla società in nome collettivo «Fratelli Morandi».

Impianti elettrici e sanitari. Materiale elettrico e sanitario ed articoli casalinghi. — 31 dicembre. Sotto la ragione sociale Fratelli Morandi, si è costituita in Lugano, una società in nome collettivo fra Achille e Arnoldo Morandi fu Raimondo, di Bedigliora, domiciliati in Lugano. La società inizia i suoi lavori col 1.º gennaio 1920 e rileva attivo e passivo delle cancellate ditte «Arnoldo Morandi fu Raimondo» ed «Achille Morandi». Impianti elettrici e sanitari. Vendita di materiale elettrico e sanitario ed articoli casalinghi.

Waadt — Vaud — Vaud Bureau d'Aigle

Hôtel. — 1919. 29 décembre. Le chef de la maison Alfred Auchlin, à Aigle, est Paul-Alfred fils de Joseph Auchlin, de Willisau (Lucerne), domicilié à Aigle. Exploitation de l'Hôtel Beau Site; Rue de la Gare.

Bureau d'Avenches

18 décembre. Dans son assemblée générale du 10 juin 1919, la société anonyme Ateliers Mécaniques S. A., à Vallamand-dessous (F. o. s. du c. 1917, page 1926), ensuite de démission de Schwaar père et fils et de Louis-Eduard Moebus, a constitué son conseil d'administration comme suit: Ferdinand Jomini, de Payerne, banquier, à Lausanne, président; Norbert Bosset, avocat, de et à Avenches, vice-président; James Schouffberger, de Neuchâtel, industriel, à Lausanne, secrétaire, et Georges Cailler, industriel, de Vevey et Dailens, à Vallamand, adjoint (ancien). La société est engagée par la signature collective de deux membres du conseil d'administration.

Bureau de Grandson

Cbaussures, caoutchoucs, pantoufles. — 20 décembre. Le chef de la maison Albert Junod, à Ste-Croix, est Albert Junod, de Ste-Croix, y domicilié. La maison reprend l'actif et le passif de la société en nom collectif «Junod et Sunier», à Lausanne, dissoute. Cbaussures anglo-américaines en gros, caoutchoucs, pantoufles.

Cafetier. — 31 décembre. La maison François Dagon-Rod, à Onens, marchand de vin (F. o. s. du c. du 12 septembre 1895, page 953), fait inscrire que son genre de commerce est actuellement: Cafetier.

Bureau de Lausanne

Café-restaurant. — 31 décembre. La raison «A. Moret, exploitation d'un café-restaurant à Ouchy, à Lausanne (F. o. s. du c. du 9 mai 1914), est radiée ensuite de transfert de son domicile commercial à Rolle.

Café-brasserie. — 31 décembre. Le chef de la maison Constant Bovey, à Lausanne, est Constant Bovey, de Chantaz, domicilié à Lausanne. Exploitation d'un café-brasserie, Rue Neuve 13, à l'enseigne «Café National».

Lingerie fine, modes pour enfants, etc. — 31 décembre. La société en commandite Reinhard et Cie, fabrique de lingerie fine et modes pour enfants, etc., à Lausanne (F. o. s. du c. des 30 janvier 1915; 5 février 1918 et 11 janvier 1919), a transféré son siège social à Genève (F. o. s. du c. du 10 février 1919); cette raison sociale est en conséquence radiée.

31 décembre. La Société Immobilière de Mont Riant, à Lausanne, société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 13 juillet 1915), a, dans son assemblée générale du 13 novembre 1919, décidé sa dissolution. La liquidation étant complètement terminée, cette raison sociale est en conséquence radiée.

31 décembre. Dans leur assemblée générale du 27 décembre 1917, les actionnaires de la Société Le Cottage, société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. des 5 février 1908 et 13 novembre 1911), ont pris acte de la démission des administrateurs Ferdinand Grillet et Eugène Faillietaz, et ont désigné à leur place Jacques Lamunère, employé de bureau, de Genève, et Werner Herzog, architecte, de Münster (Lucerne), les deux domiciliés à Lausanne. Le troisième administrateur, déjà inscrit, est Georges Epitoux, de Chavannes sur Morges, architecte, à Lausanne.

Entreprise de maçonnerie et ciment. — 31 décembre. La société en nom collectif «Lomazzi et Cortellini», entreprise de maçonnerie et ciment, à Lausanne (F. o. s. du c. du 14 août 1905 et 20 mars 1916), est dissoute dès le 8 septembre 1918. La liquidation sera opérée par les soins de l'associé Dominique Cortellini, lequel aura seul la signature sociale sous la raison Lomazzi et Cortellini en liquidation.

Combustibles. — 31 décembre. La raison C. Imhoff, combustibles, à Lausanne (F. o. s. du c. du 22 mars 1902), est radiée ensuite de décès du titulaire.

Marcel-Victor, Louis Constant, Lydie-Susanne Imhoff, de Horrenbach et Buchen (Berne), et Jeanne-Emma-Marie née Imhoff, femme de Ernest-Constant Vincent, de Poliez le Grand, tous enfants de feu Constant Imhoff, domiciliés à Lausanne, ont constitué, sous la raison sociale Hoirs Constant Imhoff, une société en nom collectif ayant son siège à Lausanne et qui a commencé le 4 décembre 1919. Cette société a repris l'actif et le passif de la maison «C. Imhoff» radiée. L'associé Marcel Imhoff a seul la signature sociale. Combustibles; Place du Flon.

31 décembre. La Société anonyme des glaces de la Vallée de Joux, société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 8 novembre 1915), a, dans son assemblée générale du 25 mars 1919, nommé deux nouveaux administrateurs, soit: Louis Dentand, de Jussy (Genève), industriel, et Louis Fouilloux, de Genève, industriel, le premier domicilié à Genève et le second à Croix de Rozon (Genève). La société est engagée par la signature collective de deux administrateurs.

31 décembre. Le chef de la maison Louis Wurzbarger-Meyer, Fabrique de Lingerie-Georgette, à Lausanne, est Louis Wurzbarger allié Meyer, de Heilbronn (Wurtemberg), domicilié à Lausanne. Fabrique et commerce de lingerie et articles similaires; Avenue Villamont 4.

31 décembre. Settimio Aurelio fils de feu Joseph Nappi, de Salerne (Italie), avocat, domicilié à Rome, Via Aurora 39; Alfred fils de Félix Vercelli, de Montecastello (Alexandrie, Italie), commerçant, domicilié à Genève, Clos Lombard 4, et Gustave fils de Michaël Dreyfus, de Lengouan (Argovie), industriel, à Lausanne, Avenue Juste Olivier 5, ont constitué, sous la raison sociale Nappi, Vercelli et Cie, une société en nom collectif ayant son siège à Lausanne et qui a commencé le 25 novembre 1919. Traiter des affaires commerciales et industrielles d'exportation et d'importation en tous genres; Rue du Grand Chêne 5.

31 décembre. La Société de la Feuille d'Aviz de Lausanne et des Imprimeries Réunies, société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. des 29 décembre 1906, 31 janvier 1913 et 31 mars 1915), a, dans son assemblée générale du 12 décembre 1919, modifié ses statuts et apporté par là les modifications suivantes aux faits publiés antérieurement: La société a pour objet l'exploitation des anciennes imprimeries Allenspach, Viret-Genton et Corbaz & Cie, ainsi que celle de la Feuille d'avis de Lausanne et des autres publications acquises ou à acquérir par la société; elle pourra d'ailleurs étendre ses opérations à tous autres travaux se rapportant aux arts graphiques, à l'industrie du livre, etc. Les autres points de la publication n'ont pas changé.

31 décembre. Eric Debétaz a cessé de remplir les fonctions d'administrateur de la Société immobilière de l'Hôtel Byron, à Lausanne, société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 13 juillet 1915). Il est remplacé par Robert Amiguet, d'Ollon, directeur de la Banque fédérale, à Lausanne. Il engage la société par sa seule signature.

31 décembre. L'Association de l'Eglise de St. Jean, association ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 10 décembre 1914), a, dans son assemblée générale du 29 mai 1918, nommé en qualité de président: Frédéric Tharin, de Champagne, technicien C. F. F., domicilié à Lausanne, en remplacement de Louis Henchoz. Emile Prod'homme, de Montberod, pasteur, à Lausanne, a été nommé membre de la direction.

31 décembre. La société coopérative Association Suisse des Sélectionneurs, ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 17 février 1915), a, dans son assemblée générale du 25 septembre 1919 et dans sa séance du comité du 4 octobre 1919, composé son comité comme suit: Paul Borel, de Couvet (Neuchâtel), à Vaumarcus, président; Constant Gavillet, de Peney-le-Jorat, à Corseaux, secrétaire-caissier; Louis Péclard-Courvoisier, de Pailly, à Pailly, vice-président; Constant Mermoud, de Poliez-le-Grand, à Treytorrens; Eugène Cottier, de Genève, à Peissy (Genève), ces deux derniers membres adjoints; tous agriculteurs.

31 décembre. Dans leur assemblée générale du 19 octobre 1918, les actionnaires de la Société financière et minière du Mexique, société anonyme dont le siège est à Lausanne (F. o. s. du c. des 30 août et 30 novembre 1912 et 9 décembre 1913), ont modifié les statuts de cette société. La raison sociale est: Société Financière. La société a pour but de faire pour elle-même ou pour le compte de tiers ou en participation toutes opérations financières, industrielles ou commerciales. Le fonds social est réduit à vingt trois mille cinq cents francs, représenté par deux mille trois cent cinquante actions de dix francs chacune, au porteur. Les autres décisions prises concernant l'organisation intérieure de la société.

31 décembre. La Fraternité, société de secours en cas de décès, société coopérative ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. des 20 décembre 1888, 23 décembre 1896, 21 décembre 1916, 30 mars 1917 et 31 juillet 1917). Le comité est composé comme suit: Jean Spiro, de Paudex, avocat, président; Jules Blanc, de Lausanne, chef de bureau, vice-président; Marc Michot-Clément, de Vaulion, retraité C. F. F., caissier; Louis Martin, de Froideville, chef de bureau C. F. F., secrétaire; Alfred Gillieron, de Servion, chef de bureau C. F. F.; Eugène Pellis, des Clées, ancien inspecteur forestier; Joseph Kaiser, de Soleure, employé postal; Paul Delacrausaz, d'Epalinges, secrétaire-percepteur à la direction de

police; Auguste Jaunin, de Fey, imprimeur; Emile Buttica, de Châtelard et Jongny, secrétaire général C. F. F.; Théodore Gardel, de Ste-Croix, instituteur; ces sept derniers membres, tous domiciliés à Lausanne.

Bureau de Morges

29 décembre. Dans son assemblée générale du 1^{er} juillet 1918, la Société de fromagerie de Tolochenaz et Lully, société coopérative dont le siège est à Tolochenaz (F. o. s. du c. des 6 août 1889, n° 651, page 1652, et 30 octobre 1912, n° 273, page 1911), a été déclarée dissoute. La liquidation étant terminée, cette raison est en conséquence radiée.

Bureau de Nyon

Grains et farines. — 31 décembre. La société en commandite «André & Cie», à Nyon, grains et farines (F. o. s. du c. du 7 juillet 1913, page 1253), est dissoute. La liquidation sera opérée par les soins de l'associé indéfiniment responsable Henri André, à Lausanne, sous la raison sociale André & Cie en liquidation, et en outre, par Ernest Granger, domicilié à Paris, 1, Rue Sauval; Ernest Grau, domicilié à Londres; Ernest Liechti, domicilié à Lausanne, et Gustave Paepli, domicilié à Bordeaux, qui engageront la société par leur signature personnelle.

Bureau d'Orbe

Boulangerie. — 31 décembre. La raison Eug. Jaton, à Orbe, boulangerie (F. o. s. du c. du 27 février 1918, n° 48, page 316), est radiée suite de décès du titulaire. L'actif et le passif sont repris par la raison Louise Jaton, inscrite ci-après.

Le chef de la maison Louise Jaton, à Orbe, est Louise-Marie fille de Henri Inäbitt, veuve de Eugène Jaton, de Villars-Mendraz, domiciliée à Orbe. Elle reprend l'actif et le passif de la raison «Eug. Jaton» radiée ci-dessus.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds

Horlogerie. — 1919. 29 décembre. Le chef de la maison Alfred Meylan-Rodé, à La Chaux-de-Fonds, est Alfred Meylan-Rodé, du Chenit (Vaud), domicilié à La Chaux-de-Fonds. Fabrication d'horlogerie. Rue Numa Droz, n° 82.

Horlogerie. — 30 décembre. Le chef de la maison Joseph Muller, à La Chaux-de-Fonds, est Joseph Muller, de Rzeszow (Galicie, Pologne), domicilié à La Chaux-de-Fonds. Fabrication d'horlogerie. Rue de la Sorre, n° 18.

Terminage de montres. — 31 décembre. Le chef de la maison Numa Viatte, à La Chaux-de-Fonds, est Numa-Vital Viatte, de Bois (Berne), domicilié à La Chaux-de-Fonds. Terminages de montres. Rue du Doubs, n° 139. Cette maison a été fondée le 1^{er} août 1919.

Cad战略 argent et métal. — 31 décembre. La société en nom collectif Etienne et Augsburg, fabrication de cad战略 argent et métal, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 15 mai 1919, n° 115), est dissoute. La liquidation étant terminée, la raison est radiée.

Horlogerie. — 31 décembre. Marcel Aerni, du Locle, domicilié à Tavannes, et Mademoiselle Alice Christian, du et au Locle, ont constitué à La Chaux-de-Fonds, sous la raison sociale Aerni et Cie, Fabrique Centrale, une société en nom collectif qui commencera le 1^{er} janvier 1920. Fabrication et commerce d'horlogerie. Rue de la Charrière, 22.

Horlogerie. — 31 décembre. Le chef de la maison Willy Martin, à La Chaux-de-Fonds, est Willy Martin, de Schaffhouse, domicilié à La Chaux-de-Fonds. Horlogerie. Rue Léopold-Robert, n° 26.

Bureau du Locle

Epicierie, quincaillerie, etc. etc. — 31 décembre. La raison L. Matthey-de-Pétag, épicerie, quincaillerie, vasselle, broserie, tabacs, cigares, vins et liqueurs, à la Brévine (F. o. s. du c. du 2 septembre 1902, n° 321, page 1282), est radiée suite du départ du titulaire.

Pivotages sur jauges. — 31 décembre. Paul-Achille Huguenin et Fritz-Alfred Brandt, tous deux originaires du Locle, pivotiers, y domiciliés, ont constitué au Locle, sous la raison sociale Huguenin et Brandt, une société en nom collectif ayant commencé le 1^{er} octobre 1918. Genre de commerce: Pivotages sur jauges. Bureaux: Chapelle, n° 5.

Güterrechtsregister — Registre des régimes matrimoniaux Registro dei beni matrimoniali

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1920. 2. Januar. Zwischen Franz Friedrich Gotthelf Graemer, Kaufmann, deutschem Staatsangehörigen, wohnhaft in Basel (Inhaber der Einzelfirma «Franz Graemer», in Basel), und dessen Ehefrau Hilma Gabriella Ernestino Maria geb. Dahl besteht vertragliche Gütertrennung.

Schweiz. Amt für geistiges Eigentum

Bureau suisse de la propriété intellectuelle — Ufficio svizzero della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 45816. — 17. November 1919, 8 Uhr.

Flad & Burkhardt, Aktiengesellschaft, Speisefette und Speiseöle, Fabrikation und Handel,

Oerlikon (Schweiz).

Margarine, Kochfett, Kokosnussfett, Schweinefett, Nierenfett und Speise-Oele.

GLORIA

Nr. 45817. — 18. November 1919, 8 Uhr.

Karl Bachmann, Fabrikation, Zürich (Schweiz).

Pneumatik für Fahrräder und Kraftfahrzeuge, Protektoren für Pneumatik, Haken-Gleitschutzdecken für Pneumatik, Fahrrad- und Automobilbestandteile aller Art.

Helvetia

Nr. 45818. — 27. November 1919, 8 Uhr.

F. Ad. Richter & Cie., Fabrikation und Handel, Olten (Schweiz).

Chemisch-pharmazeutische Produkte, Spielwaren, Lehrmittel, Beschäftigungsmittel.

Anker

(Erneuerung mit Gebrauchsausdehnung der Nr. 45173).

Nr. 45819. — 27. November 1919, 8 Uhr.

F. Ad. Richter & Cie., Fabrikation und Handel, Olten (Schweiz).

Chemisch-pharmazeutische Produkte, Spielwaren, Lehrmittel, Beschäftigungsmittel.

Ancre

(Erneuerung mit Gebrauchsausdehnung der Nr. 45174).

Nr. 45820. — 27. November 1919, 8 Uhr.

F. Ad. Richter & Cie., Fabrikation und Handel, Olten (Schweiz).

Chemisch-pharmazeutische Produkte, Spielwaren, Lehrmittel, Beschäftigungsmittel.

Ancora

(Erneuerung mit Gebrauchsausdehnung der Nr. 45175).

Nr. 45821. — 12 décembre 1919, 8 h.

Armand Barbezat et Cie., fabrication et commerce, Genève (Suisse).

Montres, parties de montres, étuis, emballages divers.

Abeco

Nr. 45822. — 12 décembre 1919, 8 h.

Jeannet, Morel et Bourquin, fabrication, Genève (Suisse).

Montres, parties de montres, étuis.

“NITON”

Nr. 45823. — 18. Dezember 1919, 8 Uhr.

Aktiengesellschaft Brown, Boveri & Cie., Fabrikation, Baden (Schweiz).

Elektrische Maschinen und deren Bestandteile, Generatoren und Motoren für Gleichstrom, Ein- und Mehrphasen-Wechselstrom und deren Bestandteile, elektrische Transformatoren und Umformer sowie deren Bestandteile, rotierende und Metaldampfgleichrichter und Zubehör, Vakuumpumpen, Vakuumapparate, elektrisch betriebene Fördermaschinen und Hebezeuge samt Zubehör, elektrische Textilmaschinen-Antriebe und zugehörige Regelapparate, elektrische Entrauchungsanlagen, elektrische Apparate, Schalttafeln und deren Bestandteile, Schalter für Hand- und automatischen Betrieb, Stromabnahmevorrichtungen, Umschalter, Sicherungen, Unterbrecher, Blitzschutzvorrichtungen, Relais, Anlassapparate, Controller, elektrische Widerstände und Drosselspulen, automatische Regulierapparate, Messinstrumente, Isolatoren, Isoliermaterial, elektrische Kondensatoren, elektrische Heizvorrichtungen, elektrische Oefen für metallurgische Zwecke, elektrisch geheizte Dampfkessel, Lokomotiven und Triebwagen; Dampf- und Gasturbinen und deren Bestandteile, Dampfkondensatoren und Zubehör, Strahlapparate, Kühler, Vorwärmer, Destillationsapparate, Maschinen mit rotierendem Kolben, Kältemaschinen und Zubehör, Pumpen und deren Bestandteile; Gebläse, Ventilatoren, Exhaustoren, Kompressoren und deren Bestandteile; Rohrleitungen, Zahnrad- und Schneckengetriebe.

BBC

Nr. 45824. — 18. Dezember 1919, 8 Uhr.

Aktiengesellschaft Brown, Boveri & Cie., Fabrikation, Baden (Schweiz).

Elektrische Maschinen und deren Bestandteile, Generatoren und Motoren für Gleichstrom, Ein- und Mehrphasen-Wechselstrom und deren Bestandteile, elektrische Transformatoren und Umformer sowie deren Bestandteile, rotierende und Metaldampfgleichrichter und Zubehör, Vakuumpumpen, Vakuumapparate, elektrisch betriebene Fördermaschinen und Hebezeuge samt Zubehör, elektrische Textilmaschinen-Antriebe und zugehörige Regelapparate, elektrische Entrauchungsanlagen, elektrische Apparate, Schalttafeln und deren Bestandteile, Schalter für Hand- und automatischen Betrieb, Stromabnahmevorrichtungen, Umschalter, Sicherungen, Unterbrecher, Blitzschutzvorrichtungen, Relais, Anlassapparate, Controller, elektrische Widerstände und Drosselspulen, automatische Regulierapparate, Messinstrumente, Isolatoren, Isoliermaterial, elektrische Kondensatoren, elektrische Heizvorrichtungen, elektrische Oefen für metallurgische Zwecke, elektrisch geheizte Dampfkessel, Lokomotiven und Triebwagen; Dampf- und Gasturbinen und deren Bestandteile, Dampfkondensatoren und Zubehör, Strahlapparate, Kühler, Vorwärmer,

Destillationsapparate, Maschinen mit rotierendem Kolben, Kältemaschinen und Zubehör, Pumpen und deren Bestandteile; Gebläse, Ventilatoren, Exhaustoren, Kompressoren und deren Bestandteile; Rohrleitungen, Zahnrad- und Schneckengetriebe.

Be-Be-Ce

Nr. 45825. — 19 décembre 1919, 10 h.
Unitus S. A., fabrication.
La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Poinçons, estampes, plaques à décalquer, clichés, jeux de chiffres et alphabets, tous genres de gravure sur tous métaux, machines à numérotter, paginateurs-foliateurs, polygones et tout article pour numérotation, pinces à plomber, pinces de contrôle, rouleaux de laminoirs, molettes pour carrures, éampes américaines, emboutissages, balanciers, presses, petite mécanique, bijouterie, timbres caoutchouc, timbres élastiques, tampons secs, tampons encres, encres à tampon.

UNITUS

Nr. 45826. — 19. Dezember 1919, 5 Uhr.
Lever Brothers, Limited, Fabrikation,
Port Sunlight (Grossbritannien).
Seife.



Nr. 45827. — 26. Dezember 1919, 8 Uhr.

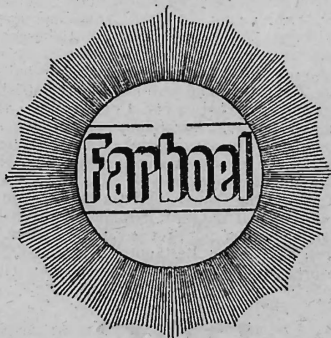
Schraubenspundfabrik Wm. Kromer Aktiengesellschaft, Fabrikation,
Freiburg i. B. (Deutschland).

Spunde aller Art nebst Zubehör, insbesondere: Schraubenspunde, hölzerne Zapflochspunde, Siphonspunde, Spunde für Nachgärung; Spundringe und Büchsen, auch Flantschenbüchsen und doppelwandige Spundbüchsen, Lagerfasszapflochbüchsen, Dichtungsläppchen; Werkzeuge zum Einsetzen von Spundringen und Büchsen: Bohrer, Einsetzer, Stahlstäbe, Fräser, Windeisen, Einziehaufsätze mit Glocke; Spundschlüssel, Pechausreiber, Pechschutzringe, Korkensetzer; Hähne: Zapf-, Abseih- und Ablasshähne, Siphonhähne, Presionierhähne; selbsttätige Druckregulatoren für gespundete Biere.

KROMER

(Uebertragung der Nr. 11590 von Schraubenspund-Fabrik Wm. Kromer, Freiburg i. B.).

Nr. 45828. — 26. Dezember 1919, 4 Uhr.
S. H. Cohn, Fabrikation und Handel,
Neukölln (Deutschland).
Farböl.



(Erneuerung der Nr. 11272).

Nr. 45829. — 29. Dezember 1919, 8 Uhr.
Adolf Broder, Handel,
Zürich (Schweiz).

Chemisch-technische Präparate, Fett-, Öl- und Wachsprodukte, Bodenwische, feste und flüssige, gelbe und weisse, Schuh-Creme, Lack, Spritzwachs und Streupulver, Schmirgel- und Poliermasse und dgl., sowie Dosen und Schachteln zur Aufbewahrung derselben, Drucksachen und Reklamematerial aller Art.



Nr. 45830. — 29. Dezember 1919, 8 Uhr.

Gebrüder Lehmann, Wäschefabrik Olten, Fabrikation,
Olten (Schweiz).

Herren- und Damenwäsche.



(Uebertragung mit Gebrauchseinschränkung der Nr. 41189 von M. Lehmann-Husi Wäschefabrik Olten, Olten).

Vollzug des Fabrikgesetzes

Die grosse Zahl und die vielfache, von den Fabrikhabern häufig nicht verschuldete, Verspätung der Gesuche um die Anwendung von Ausnahmebestimmungen des Fabrikgesetzes haben zur Folge, dass die überwiegende Mehrzahl der Fälle nicht bis Jahresschluss erledigt werden kann. Hierbei fällt in Betracht, dass den Entscheidenden je nach deren Gegenstand die Berichterstattung der Kantonsregierungen, die Anhörung beruflicher Verbände der Fabrikhaber und der Arbeiter, die Begutachtung durch die eidgenössischen Fabrikinspektorate und durch die eidgenössische Fabrikkommission voranzugehen hat. Es muss ferner ermöglicht werden, die schon gestellten und die noch zu gewärtigenden Gesuche gleicher Art tunlichst nach einheitlichen Gesichtspunkten zu behandeln.

Das unterzeichnete Departement sieht sich daher veranlasst, folgende interimistische Anordnungen zu treffen:

1. Industrien und einzelnen Fabrikhabern, die um die Gestattung einer abgeänderten Normalarbeitswoche (Art. 41, lit. a oder b, des Fabrikgesetzes) eingekommen sind oder bis Ende Januar 1920 einkommen werden, wird für die Zeit vom 1. Januar bis 29. Februar 1920 die provisorische Beibehaltung der bisherigen Wochenstundenzahl gestattet, soweit sie 52 Stunden nicht überschreitet.

2. Fabrikhabern, deren Gesuche um Gewährung einer Frist für den Uebergang zum dreischichtigen Betrieb, im Sinne von Art. 170 der Verordnung, noch nicht erledigt werden konnten, wird der bisherige zweischichtige Betrieb provisorisch bis Ende Februar 1920 gestattet.

3. Für Fabrikhaber, deren Gesuche um Erteilung neuer Bewilligungen betreffend dauernde Nacht- und Sonntagsarbeit und Hilfsarbeit noch nicht erledigt werden konnten, werden im Sinne von Art. 221 der Verordnung die bisher bewilligten Ausnahmen bis Ende Februar 1920 provisorisch in Kraft bleibend erklärt.

Bern, 26. Dezember 1919.

Eidgenössisches Volkswirtschaftsdepartement:
Schulthess.

Exécution de la loi sur les fabriques

Vu leur multiplicité et le retard avec lequel beaucoup d'entre elles sont présentées, retard qui souvent n'est pas imputable aux auteurs, la majeure partie des demandes en application d'exceptions prévues par la loi sur les fabriques ne pourront pas être liquidées pour la fin de l'année. Il est en effet à considérer qu'il faut, suivant l'espèce, prendre préalablement l'avis du gouvernement cantonal, des groupements professionnels patronaux ou ouvriers, des inspecteurs fédéraux des fabriques et de la commission fédérale des fabriques, et faire en sorte que les demandes déjà présentées et celles qui viendront encore puissent autant que possible être traitées suivant des principes uniformes.

Le département soussigné se voit donc obligé d'arrêter à titre transitoire ce qui suit:

1. Les fabricants qui ont, soit collectivement soit individuellement, présenté une demande en modification de la semaine normale de travail (art. 41, lettre a ou b, de la loi) ou auront présenté pareille demande d'ici à la fin du mois de janvier prochain, sont autorisés à maintenir provisoirement, jusqu'à fin février 1920, le nombre d'heures de travail hebdomadaire qu'ils ont actuellement, mais jusqu'à concurrence de 52 heures seulement.

2. Les fabricants qui ont, aux termes de l'art. 170 de l'ordonnance d'exécution, demandé un délai pour passer à l'exploitation à trois équipes, mais dont la demande n'a pu encore être liquidée, sont autorisés à maintenir provisoirement l'exploitation à deux équipes jusqu'à fin février 1920.

3. Les fabricants qui ont demandé de nouveaux permis permanents de travail de nuit ou du dimanche ou de travaux accessoires, mais dont la demande n'a pu encore être liquidée, restent, au sens de l'art. 221 de ladite ordonnance, provisoirement au bénéfice de leurs permis actuels jusqu'à fin février 1920.

Berne, le 26 décembre 1919.

Département fédéral de l'économie publique:
Schulthess.

Esecuzione della legge federale sulle fabbriche

Visto il gran numero ed il ritardo con cui molte di esse sono presentate, ritardato non sempre imputabile agli autori, la maggior parte delle domande circa l'applicazione delle eccezioni previste dalla legge sulle fabbriche, non potranno essere liquidate per la fine dell'anno. Si deve infatti considerare che bisogna, a seconda dei casi, chiedere preliminarmente il parere del governo cantonale, delle associazioni professionali di padroni ed operai, degli ispettorati federali delle fabbriche e della commissione federale delle fabbriche, e fare in modo che le domande già presentate e quelle che arriveranno ancora, possano, per quanto è possibile, essere sbrigate secondo principi uniformi. Il Dipartimento sottoscritto si vede dunque obbligato a decidere a titolo transitorio, ciò che segue:

1. I fabbricanti che hanno, sia collettivamente, sia individualmente, presentato domanda di modificazione della settimana normale di lavoro (art. 41, lettera a o b, della legge) o avranno presentato simile domanda entro la fine del mese di gennaio p. v., sono autorizzati a mantenere

provisoriamente, sino alla fine del febbraio 1920, il numero di ore di lavoro settimanale che hanno attualmente, ma in modo che non sorpassi le 52 ore.

2. I fabbricanti che hanno, secondo i termini dell' art. 170 del regolamento d'esecuzione, domandato un termine per passare all' esercizio con tre squadre, ma di cui la domanda non è stata ancora liquidata, sono autorizzati a mantenere provvisoriamente l'esercizio con due squadre sino alla fine del febbraio 1920.

3. I fabbricanti che hanno domandato nuovi permessi di lavoro notturno, o festivo, o di lavori accessori, ma di cui la domanda non ha potuto essere ancora liquidata, restano secondo l'art. 221 del detto regolamento, provvisoriamente al beneficio dei loro permessi attuali sino alla fine del febbraio 1920.

Berna, 26 dicembre 1919.

Dipartimento federale dell'economia pubblica:
Schulthess.

BRAUEREI HALDENGUT, WINTERTHUR

Gewinn- und Verlustkonto per 30. September 1919

SOLL

Genehmigt in der Generalversammlung der Aktionäre vom 18. Dezember 1919

HABEN

	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Unkosten	1,047,829	70	Waren	1,079,032	41
Verluste	5,183	68	Zinse	88,940	75
Gewinn-Saldo	161,805	09	Diverse Einnahmen	46,845	31
	1,214,818	47		1,214,818	47

AKTIVA

Schlussbilanz per 30. September 1919

PASSIVA

	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Immobilien, Maschinen, Mobilien. Brauerei Haldengut: Grundfläche 28,629 m ² . Versicherungssumme der Gebäude Fr. 1,176,400	2,130,240	95	Aktien	2,000,000	—
Depotanlagen: Grundfläche: summe der Gebäude in St. Gallen 5,766,7 m ² Fr. 185,300			Amortisationen und Delcredere	2,350,106	53
in Zürich 782 82,000			Rücklagen: Reservefonds Fr. 218,052. 86		
in Feuerthalen 1,134 35,000	285,000	—	Spezial-Reservefonds 112,363. 09		
Ausschankrichtungen und Wirtschaftsmobiliar	100,001	—	Kranken- und Unterstützungsfonds 160,264. 83		
Vorräte: Malz, Hopfen, Bier etc. Fr. 546,670. 05			Alters- und Invaliditätsfonds 43,990. 70		
Vorauszahlungen auf Malz 15,248. 85	561,918	90	Arbeitslosenfonds 28,658. 60		
Kassa 3,936	33		Dispositionsfonds des Aufsichtsrates 32,557. 06	590,887	14
Werttitel 343,502	—		Genussscheine (Altersversorgung)	30,500	—
Debitoren: Darlehen und Zinse Fr. 1,571,032. 76			Kreditoren: Hypotheken auf Depotanlagen		
Laufende Debitoren 159,508. 23			und Zins Fr. 103,762. 70		
Bankguthaben 207,424. 74	1,937,965	73	Rest verfallener Obligationen und Zins 6,803. 75		
	5,362,564	91	Sparkasse 124,026. 90		
(A.-G. 1)			Diverse 31,981. 44	266,574	79
			Dividende 1918/19 120,000. —	124,496	45
			Tantiemen 4,496. 45	5,362,564	91

Pro memoria: Bürgschaftsverpflichtungen Keine

Société suisse de Banque et de Dépôts, siège social Lausanne

BILAN AU 30 JUIN 1919

Actif

Après approbation des comptes par l'assemblée générale du 23 septembre 1919

Passif

	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Appels différés sur actions	12,500,000	—	Capital	25,000,000	—
Caisse 337,265	79		Réserve statutaire	232,422	32
Portefeuille-Effets 9,034,580	05		Réserve spéciale	330,000	—
Coupons à encaisser 518,542	93		Amortissement de l'immeuble	417,128	57
Comptes-courants divers 2,692,430	90		Comptes de dépôts	8,791,006	18
Comptes d'encaissements et de banques	12,381,842	29	Comptes-courants divers	13,488,021	71
Reports 102,339	55		Comptes d'encaissements et de banques	2,988,978	27
Avances sur titres et comptes-courants garantis	11,578,647	30	Effets et acceptations à payer	539,371	56
Titres en portefeuille 974,531	20		Coupons d'actions à payer	7,487	50
Participations financières 1,021,202	66		Bons à échéances fixes	130,840	—
Immeuble 2,081,856	35		Récomptes du portefeuille	114,876	40
	53,223,239	02	Dividendes de l'exercice 1918-1919	967,161	88
			Tantièmes statutaires	109,808	94
			Profits et pertes à reporter à l'exercice nouveau	106,135	69
				53,223,239	02

Débit

Compte de profits et pertes au 30 juin 1919

Crédit

	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Frais généraux: Personnel Fr. 349,801.33			Solde reporté de l'exercice précédent	51,046	90
Loyer, assurance, chauffage, éclairage et impôts 167,678.38			Produit de l'exercice: Intérêts sur comptes	593,092	78
Frais de bureau et de mobilier, frais divers, jetons de présence et in- demnité au conseil 125,295.92	642,775	63	Produit du portefeuille et des changes	935,497	13
Solde créditeur, répartition: Réserve statutaire Fr. 64,845.24			Commissions et divers	411,090	57
Premier dividende aux actions 500,000.—					
Au conseil 109,808.94					
Aux parts de fondateurs 92,161.88					
Réserve spécial 100,000.—					
Superdividende aux actions 375,000.—					
Report à l'exercice nouveau 106,135.69	1,347,951	75			
(A. G. 2)	1,990,727	38		1,990,727	38

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Deutschland — Einfuhr „interessierender Waren“

Dem «Deutschen Aussenhandel» entnehmen wir folgende Mitteilung des Bevollmächtigten der Reichseinfuhrstellen für Lebens- und Futtermittel:

«Interessierende Waren» sind solche ausländische Waren, die bei den Reichsstellen nicht zentral bewirtschaftet werden, an deren Erwerb die Reichsstellen aber interessiert sind. Für interessierende Waren bestehen keine «Zentralisationsverordnungen». Die Reichsstellen haben also hin-

sichtlich dieser Waren nicht die weitgehenden Rechte, die ihnen bei den zentralisierten, d. h. von ihnen bewirtschafteten Waren auf Grund der Zentralisationsverordnungen zustehen.

Sie können deshalb hinsichtlich solcher Waren namentlich nicht verlangen, dass ihnen diese, wenn sie in das Reich eingeführt werden, angemeldet und zum Erwerbe angeboten werden. Auch kann eine Uebernahme solcher Waren, wenn sie ohne Anmeldung an der Grenze oder in dem Reiche anlangen, auf Grund der Zentralisationsverordnungen nicht erfolgen. Es

ist nur möglich, unberechtigte Sendungen interessierender Waren an den Reichsgrenzen bei fehlender Einfuhrbewilligung durch den Zoll auf Grund des § 3 der Ausführungsbestimmungen vom 16. Januar 1917 (Reichsgesetzblatt Seite 42) zur Verordnung über die Regelung der Einfuhr vom gleichen Tage und § 139 des Vereinszollgesetzes übernehmen zu lassen.

Da die Einfuhr aller einfuhrverbotenen Waren von einer Einfuhrgenehmigung des Reichskommissars für Ein- und Ausfuhrbewilligung abhängig ist, bedürfen auch solche interessierende Waren zu ihrer Einfuhr einer derartigen Genehmigung. Diese wird für Lebens- und Futtermittel von dem Bevollmächtigten der Reichseinfuhrstellen für Lebens- und Futtermittel (Berlin SW 48, Verlängerte Hedemannstrasse 12, Telefon Zentrum 6930) ausgegeben. Deren Genehmigung erfolgt, wenn die in Frage kommende Reichsstelle dagegen keine Bedenken hat.

Treffen Sendungen ausländischer interessierender Lebens- und Futtermittel an der Reichsgrenze ohne Einfuhrbewilligung ein, so werden sie von der betreffenden Zollbehörde zunächst durch die Kontrollstelle der Bevollmächtigten der Reichseinfuhrstellen für Lebens- und Futtermittel derjenigen Reichsstelle, die sich für den Erwerb interessiert, angeboten. Erklärt sich diese zum Erwerbe bereit, so übernimmt die Zollstelle die Sendung auf Grund des § 3 der Ausführungsbestimmungen vom 16. Januar 1917 (Reichsgesetzblatt Seite 42) zur Verordnung über die Regelung der Einfuhr vom gleichen Tage und § 139 des Vereinszollgesetzes durch Uebnahmeerklärung gegenüber dem Gewahrsamsinhaber, das heisst der Bahn, und zwar mit der Wirkung, dass mit dem Zugehen der Uebnahmeerklärung das Eigentum an der Ware auf die zuständige Reichsstelle übergeht, die dann weiter über die Ware verfügen kann.

Will die zuständige Reichsstelle wegen nicht vorliegenden Bedarfs nicht übernehmen, so wird die Sendung durch die Kontrollstelle der Bevollmächtigten der Reichseinfuhrstellen für Lebens- und Futtermittel dem Zoll zur Zurücksendung ins Ausland zur Verfügung gestellt.

Es empfiehlt sich daher, dass alle Handelskreise und Interessenten, welche derartige Waren einzuführen beabsichtigen, rechtzeitig Einfuhr gesuche bei dem zuständigen Bevollmächtigten der Reichseinfuhrstellen für Lebens- und Futtermittel in Berlin SW 48, Verlängerte Hedemannstrasse 12, einreichen.

Tschechoslowakei — Noten der österreichisch-ungarischen Bank

Nach einer Meldung des schweizerischen Konsulates in Prag hörten am 31. Dezember 1919 die nach dem Gesetz vom 25. Februar 1919 ordentlich gestempelten Tausendkronennoten der österreichisch-ungarischen Bank auf, ein gesetzliches Zahlungsmittel auf dem Gebiete der tschecho-slowakischen Republik zu sein. Vom 31. Dezember 1919 bis zum 31. Januar

1920 kann die Umwechslung in die neuen Staatsnoten beim Bankamt des Finanzministeriums, sowohl bei der Prager Hauptanstalt in der Bredaergasse Nr. 5, als auch bei den auswärtigen Filialen, geschehen. Vom 1. bis 28. Februar 1920 ist die Auswechslung nur noch bei der Hauptanstalt des Bankamtes möglich.

Konsulate. Auf Anordnung des Auswärtigen Amtes in Berlin sind die deutschen Konsulate in Bern und Schaffhausen aufgehoben worden. Die Geschäfte des erstern gehen an die deutsche Gesandtschaft in Bern über, während in Schaffhausen bis auf weiteres eine kleine Passstelle bestehen bleibt.

République tchéco-slovaque — Billets de la Banque austro-hongroise

D'une information reçue du consulat de Suisse à Prague, il ressort qu'à partir du 31 décembre 1919, les billets de 1000 couronnes émis par la Banque austro-hongroise et estampillés conformément à la loi du 25 février 1919 cessent d'avoir cours légal sur le territoire de la République tchéco-slovaque. Du 31 décembre 1919 au 31 janvier 1920, on pourra les échanger contre de nouveaux billets de l'Etat à l'office de banque du ministère des finances, soit au siège principal de l'établissement à Prague, Bredaergasse, n° 5, soit aux succursales de l'office à l'étranger. Du 1^{er} au 28 février 1920, l'échange ne s'effectuera plus qu'au siège principal de l'office de banque.

Consulats. Par décision de l'office des affaires étrangères à Berlin, le consulat d'Allemagne à Bern a été supprimé. Les affaires de ce consulat passent à la Légation d'Allemagne à Bern. De même le consulat d'Allemagne à Schaffhouse est supprimé; un petit office des passeports est maintenu dans cette localité jusqu'à nouvel ordre.

Repubblica czecho-slovacca — Biglietti della Banca austro-ungarica

Da un'informazione ricevuta dal consolato di Svizzera a Praga risulta che, a datore dal 31 dicembre 1919, i biglietti da 1000 corone, emessi dalla Banca austro-ungarica e bollati conformemente alla legge del 25 febbraio 1919, cessano di avere corso legale nel territorio della Repubblica czecho-slovacca. Dal 31 dicembre 1919 al 31 gennaio 1920 si potranno cambiare, contro nuovi biglietti dello Stato, presso l'Ufficio di banca del Ministero delle finanze, sia alla sede principale dell'istituto a Praga, Bredaergasse 5, sia presso le succursali dell'ufficio all'estero. Dal 1° al 28 febbraio 1920, il cambio non si potrà più effettuare che presso la sede principale dell'Ufficio di banca.

Annonces - Regie:
PUBLICITAS A. G.

Anzeigen - Annonces - Annunzi

Régie des annonces:
PUBLICITAS S. A.

Der „Lloyd Sabaud“ und seine neuen Schiffslinien nach Nord-Enropa und Australien

Die nächste Abfahrt findet statt:
per Dampfer „Castelporziano“ ab Antwerpen gegen den 10. Januar 1920,
„ „ „ „ ab Genua nach Australien gegen Ende Januar 1920.
(Änderungen vorbehalten.) (53 Q) 4

Anmeldungen und Anfragen für Transporte nehmen gerne entgegen:

Jacky, Maeder & Cie
Internationale Transporte
Basel : Chiasso : St. Gallen : Zürich

Schweizerischer Bankverein

Basel — Zürich — St. Gallen — Genf — Lausanne
La Chaux-de-Fonds — London

Zweigstellen: Biel — Chiasso — Herisau — Le Locle — Nyon
Agenturen: Aigle — Morges — Rorschach — Vallorbe

Aktienkapital Fr. 100,000,000
Reserven Fr. 31,000,000

Wir sind bis auf weiteres Abgeber von:

5 % Obligationen unserer Bank, auf 2 bis 5 Jahre fest,

gegen bar oder im Tausch gegen gekündigte und kündbare eigene Obligationen.

Die Obligationen werden am Ende der Laufzeit ohne Kündigung zur Rückzahlung fällig. Die Titel lauten auf den Namen oder den Inhaber und sind mit Halbjahrescoupons per 15. Januar und 15. Juli versehen. 18 (17 Q)

Basel, im Januar 1920.

Die Direktion.

HARTHOLZ- MEILERKOHLEN

tadellos gekühlte Ware,
habe noch 100 Tonnen
abzugeben. Lieferbar
vom Januar an bis Ende
April. 13

Interessenten wollen
sich melden unter Chiffre
OF 5837 Z an Orell
Füssli Amersee, Zürich



Antomat - Buchhaltung
richtet ein H. Frisch,
Bücherexperte, Zürich 6,
Weinbergstrasse Nr. 57

Holz Kohlen

per Waggon liefern 2954
Giuliano & Darbier, Chaux-
de-Fonds. (28920 C)

Administ. leitende Stellung sucht
angesehener

Schweizer-Kaufmann

gewandt und erfahren in Organi-
sation u. Leitung grosser Betriebe,
repräsentierend, sprachenkundig,
in bedeutendem Handels- oder In-
dustrieunternehmen.

Ganz erste Kraft.
Offerten unter Me 99 Y an Publi-
citas A. G., Bern. 18

Advokat Wenger, Zürich 1

Talsir. 39 b. Paradepl.
Tel. Seln. 4999 (4244 Z) 2859.

Schnelldrehstuhl

Qualität: Extra Vanadium 18% Wolfram
Standard 14/16% Wolfram

unübertroffene Qualitäten

In Werkzeugstahl für alle Verwendungszwecke
Silberstahl, Stahldraht, Spiralbohrer aus
Schnelldrehstuhl liefert ab Sheffield u. Zürich:
The Vulcan Steel & Tool Co., Ltd., Sheffield

Generalvertreter für die Schweiz:
Schweiz. Stahl- und Werkzeug-Industrie
Marcell Hueff, Stampfenbachstrasse 75, Zürich 6
Telephon Hottingen 37.31 23101 (5017 Z)

Rechnungsruf

Ueber den Nachlass des kürzlich verstorbenen
Herrn Dr. Ernst Wüthrich, Johannes sel. v. Trub,
gewesener Fabrikdirektor in Neuenegg, ist die
Aufnahme eines öffentlichen Inventars angeordnet
worden.

Gemäss Art. 582 Z. G. B. werden die Gläubiger
und Bürgschaftsgläubiger des Erblassers aufge-
fordert, ihre Ansprachen bis und mit dem 27. Januar
1920 beim Registrierungsthalteramt Laupen schrift-
lich einzureichen. Für nicht angemeldete Forde-
rungen haften die Erben weder persönlich noch
mit der Erbschaft (Art. 592 Z. G. B.)

Gleichzeitig ergeht an die Schuldner des Erb-
lassers die Aufforderung, ihre Schulden innerhalb
der nämlichen Frist bei dem unterzeichneten mit
der Errichtung des Inventars beauftragten Notar
schriftlich anzumelden. 3406

Zürich, den 20. Dezember 1919.

Namens des Massverwalters:
E. Steiner, Notar.